BStU
000027

Berlin 1. 12. 1983

HA XX/9

22645 20613

Klein

282 119

K o m i s s a r

Lucy
8. 4. 1942
New York
USA
Lehrer für Politologie
New York City 10011
100 West 12.th Street

KOPIE BStU

- Mitteilung der Ein- und Ausreise
- Dokumentierung der Reiseunterlagen des Fahndungsobjektes sowie mitreisender Personen
- Durchführung einer Zollkontrolle bei der Ein- und Ausreise nach mitgeführten schriftlichen Unterlagen, Aufzeichnungen, Druckerzeugnissen sowie anderer Materialien
- bei Feststellung von Erzeugnissen und Gegenständen, die dem Einfuhrverbot unterliegen, sind diese nach zollrechtlichen Bestimmungen einzuziehen
- Über das Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen sowie die festgestellten Materiä ien ist die auftraggebende Diensteinheit zu informieren.

Ministerium
für Staatssicherheit
Hauptabteilung VI
Abteilung Fahndung

Berlin, 2.12.83

BStU
000028

HA / BV XX - 9

Mitarbeiter Jen. Klein

Fahndungsersuchen zu Komusar, Lucy

Die Fahndung wurde entsprechend Ihrem Fahndungsersuchen eingeleitet. Alle Benachrichtigungen erfolgen unter der

Fahndungsnummer : 202119

Laufzeit : bis 30.12.84

Anträge zur Verlängerung müssen bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der Frist bei der HA VI, Abt. Fahndung bzw. von den Diensteinheiten der Bezirksverwaltungen 20 Tage vor Ablauf der Frist bei der zuständigen Abteilung VI vorliegen.

Leiter der Abteilung

i.V. Tölle, Hptm.

Thoß
Oberstleutnant

BStU
KOPIE

Hauptabteilung XX/9

Berlin, 24. Juni 1985
kn-p

BStU
000040

V e r m e r k

Durch die HA VI/OLZ wurde am 14. 6. 1985 um 11.50 Uhr mitgeteilt, daß von der Konsularabteilung des MfAA, Gen. Krahl, für die Zeit vom 24. 6. bis 7. 7. 1985 ein Mehrfachvisa sowie eine Avisierung für das Sperrobjekt

053 451 der HA XX/9

eingereicht wurde.
Dabei handelt es sich um die

K o m i s a r , Lucy
geb. am: 8. 4. 1942 in New York
wh.: New York City, 100 West 12th Street
Lehrerin für Politologie,

deren Einreisesperre im Dezember 1983 eingeleitet wurde, da sie Aufenthalte in der Hauptstadt der DDR, Berlin, am 1. und 2. 11. 1983 nutzte, um an Gesprächen mit [redacted] Personen

Rathenow, Lutz
Poppe, Gerd
Havemann, Annedore
Anderson, Sascha und
Bohley, Bärbel

Informationen über die sogenannte staatlich unabhängige Friedensbewegung in der DDR zu erlangen. Außerdem nutzte sie dafür einen Gottesdienst des operativ bekannten Pfarrers Passauer zum Thema "Fasten für den Frieden" am 2. 11. 1983 sowie die daran anschließenden Gespräche im Friedenskreis von Passauer.

Es wird vorgeschlagen, über die HA II

- die Gründe der Einreise und Nichtbeachtung der Einreisesperre durch das MfAA sowie

- die konkreten Vorhaben der Komisar prüfen zu lassen

und eine Entscheidung darüber herbeizuführen, ob der Aufenthalt für den genannten Zeitraum genehmigt werden sollte.

Operativ werden geeignete Prüfungsmaßnahmen eingeleitet, ob die Komisar Kontakte zu Untergrundpersonen in der Hauptstadt der DDR, Berlin, aufnehmen wird.

Einreise am 24.6.1985 - 12.45 Uhr - Friedrich (Zimmer 2) allein.

Klein

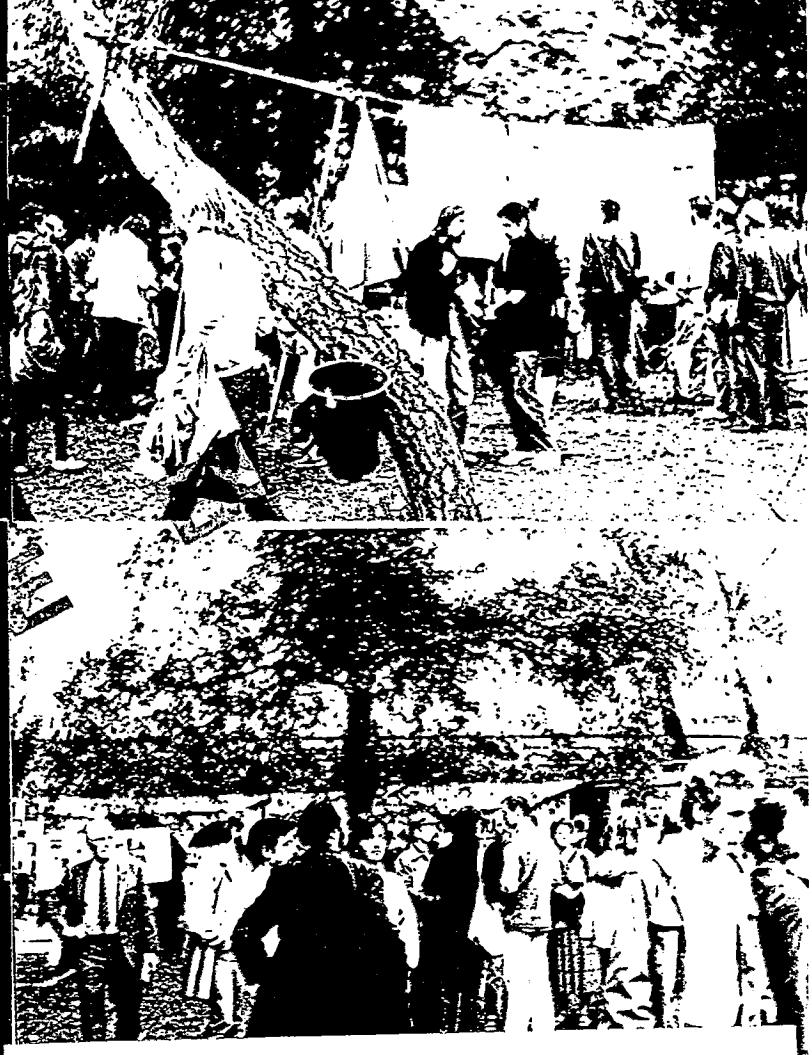
KOPIE BStU

BStU
000041

25.6.

Lucie C o m e s o n , die sich als Journalistin aus New York/USA vorstellt, nimmt Kontakt auf zu Günter K r u s c h e .
Sie teilt mit, daß sie eine Woche in Berlin weilt, eine Reportage macht und aus diesem Grund ein Gespräch mit Günter K. wünscht.
Günter K. will zunächst wissen, für wen seine Gesprächspartnerin arbeitet, worauf diese bemerkt, daß sie "freie Journalistin" ist.
Vor allem arbeite sie für die Zeitungen "Miami Herald", "San Francisco Chronicle" und "Philadelphia Inquierer".
Hinsichtlich eines Gesprächstermins bemerkt Günter K., daß diese Woche völlig belegt ist. Lucie Comeson könnte aber am kommenden Sonntag in sein Büro kommen, weil er wegen der "Friedenswerkstatt" ohnehin dort weilt. Günter K. meint, daß sie dort eine Menge interessanter junger und älterer Leute kennenlernen würde. Dort könnte sie Spezifisches sehen, was sie sonst auf der Straße nicht sieht.
Günter K. glaubt, daß seine Gesprächspartnerin dann vielleicht auch schon die richtigen Fragen hat. Lucie Comeson will es einrichten, am Sonntag zu Günter K. ins Büro zu kommen und läßt sich deshalb den Weg dorthin beschreiben.
13.28 Uhr

KOPIE BSTU



30 Rückseiten der Fotos

BStU
000047

BStU
000046

BStU
000049

BStU
000048

29.6.85

- Kein Interview mit Böbel B

- "Balkan" 22.6. – 17.08 Uhr
(Korsika)

- "Lotte" eine Stunde Interview mit "Bobbi"
dann Hotel –

30.6. 12.20 – plötzlich Fotoapparat
Foto offen: angeklapp

14.00 – Podiumsdiskussion berichtet:
Treffen mit Bobbley

15.35 Gespräch mit Eppel
aufgezeichnet

– Fischer –
16.50 Kontrolle ihrer Technik
nähere Pers. inf., daß Interview
gemacht hat
– Pressezeit –

25.6. – 26 – Anmeldung – bei Korsika

BStU
000050

KOPIE BStU

29.6.85 17.08 Uhr verließen "Latte" und eine weibliche Person, die den Decknamen "Balken" erhält, das Kirchengelände.

Sie liefen auf direktem Wege durch die Nöldnerstraße zum Eiscafe in der Lückstraße.

17.13 Uhr betraten beide Personen das Cafe, kauften zwei Eisbecher und nahmen an einem Tisch im Garten des Cafes Platz. "Balken" entnahm aus einer schwaren, lederähnlichen Tasche ein computerähnliches Gerät mit Tastatur und eingebauten

KOPIE BStU

BStU
000051

BStU
000052

Bildschirm und beide Personen beschäftigten sich intensiv mit diesem Gerät, wobei "Balken" die Tastatur des Gerätes bediente. Auf dem Weg zum Cafe und während des Aufenthaltes dort führten "Balken" und "Latte" eine angeregte Unterhaltung, wobei "Latte" die Wortführende war.

18.11 Uhr betraten 2 unbekannte männliche Personen mit einem ca. 4jährigen Kind das Cafe, begaben sich zu "Balken" und "Latte" an den Tisch und nahmen nach flüchtiger Begrüßung Platz.
Im weiteren Verlauf der Unterhaltung sah sich "Latte" mehrere weiße A4 große Blätter an, zu deren Inhalt keine näheren Angaben gemacht werden können.

18.28 Uhr verließen "Balken", "Latte", die 2 männlichen Personen und das Kind das Cafe und liefen durch die Nöldnerstraße zurück zum Kirchengelände, welches sie

18.35 Uhr betraten.

Zuvor wurde

17.30 Uhr die Veranstaltung beendet.
Zu diesem Zeitpunkt verließ ein Großteil der Teilnehmer das Gelände einzeln bzw. in Gruppen und begaben sich zum überwiegenden Teil zum S-Bahnhof Rummelsburg bzw. fuhren mit den bereits genannten PKW ab.

18.00 Uhr hielten sich noch ca. 25 Personen auf dem Kirchengelände auf.

18.01 Uhr fuhr der Eppelmann mit seinem PKW vom Gelände.

19.00 Uhr waren nur noch vereinzelt Personen auf dem Kirchengelände.

19.50 Uhr verließ "Balken" den Veranstaltungsort. Daraufhin wurde die Beobachtung an der Erlöserkirche unterbrochen und an der Verbindung "Balken" weitergeführt.
Sie lief durch die Nöldnerstraße zum S-Bahnhof Rummelsburg.

19.57 Uhr betrat sie den Bahnhof, löste eine Fahrkarte am Automaten und begab sich anschließend auf den Bahnsteig.

20.02 Uhr fuhr sie mit der S-Bahn in Richtung Alexanderplatz ab.

20.14 Uhr stieg "Balken" am S-Bahnhof Alexanderplatz aus, verblieb auf dem Bahnsteig und stieg

20.16 Uhr in eine S-Bahn in Richtung Friedrichstraße ein, die kurz darauf abfuhr.

KOPIE BStU

BStU
000053

20.19 Uhr stieg sie am Bahnhof Friedrichstraße aus, verließ den Bahnhof und begab sich auf direktem Wege zum Interhotel "Metropol", welches sie

20.29 Uhr betrat. Dort erkundigte sie sich an der Rezeption, ob etwas für sie hinterlegt worden sei, da sie um 12.30 Uhr eine Verabredung gehabt hätte, die sie nicht einhalten konnte. Was ihr geantwortet wurde, konnte nicht gehört werden. Anschließend begab sie sich in die 7. Etage.

Die Überprüfung in der HA VI ergab, daß es sich bei "Balken" um:

Name:	K o m i s a r
Vorname:	Lucy
Beruf:	Journalistin
wh.:	100 West 2.Straße New York /USA
Staatsbürgerschaft:	US
geb.:	08. 04. 1942 in New York
Paß-Nr.:	Z 472 76 21
ausgestellt am:	31. 10. 83 in Berlin (West)

BStU KOPIE

handelte.

Personenbeschreibung "Balken":

Geschlecht:	weiblich
Jahrgang:	1935 - 1940
Größe:	175 - 180 cm
Gestalt:	schlank
Gesicht:	oval
Nase:	groß, schmal, eingebogener Nasenrücken
Mund:	breit, schmale Lippen
Frisur:	Kurzhaarfrisur, ungescheitelt, Ohren frei
Haarfarbe:	schwarz
Haarstruktur:	wellig bis lockig
Bekleidung:	schwarzer Pullover, schwarze Jacke blaue Jeans schwarze Schuhe

BStU
000056

2. Juli 1985

5

513/85

über negativ-feindliche Aktivitäten der USA-Bürgerin Lucy K o m i s a r im Zusammenhang mit Untergrundpersonen der DDR

Am 14. 6. 1985 wurde durch die Hauptabteilung VI bekannt, daß die USA-Bürgerin

K o m i s a r , Lucy
geb. am: 8. 4. 1942 in New York
Lehterin für Politologie und freischaffende Journalistin
erf.: HA XX/9 (Einreisesperre)

beim MfAA der DDR für die Zeit vom 24. 6. bis 7. 7. 1985 ein Mehrfachvisum zur Einreise in die Hauptstadt der DDR im Zusammenhang mit journalistischen Vorhaben beantragte.

Die Komisar war erstmals im November 1983 operativ in Erscheinung getreten, als sie am 1. und 2. 11. 1983 Einreisen als Tourist in die Hauptstadt der DDR nutzte, um Gespräche mit den operativ bekannten

Rathenow, Lutz
Poppe, Gerd
Havemann, Annedore
Bohley, Bärbel und
Anderson, Alexander

zu führen, an einem Gottesdienst des operativ bekannten Pfarrers

P a u s s a u e r , Martin-Michael

KOPIE BStU